

J.N. 97309

KRIEGSHILFSBUREAU DES K. K. MINISTERIUMS DES INNERN
WIEN, I. HOHER MARKT 5, III. STOCK

TELEPHON-NR.: 20296-20299

Wien, am August 1917.

Euer Hochwolgeboren !

Das Kriegshilfsbüro des k.k. Ministeriums des Innern gestattet sich an Euer Hochwolgeboren das Ersuchen zu richten, ihm für das " Heldenwerk 1914-1917 ", das ein literarisches Denkmal zu Ehren der Waffentaten Oesterreich - Ungarns im Weltkrieg bilden und gleichzeitig die Kriegsfürsorgezwecke des Kriegshilfsbüros namhaft fördern soll , einen Beitrag aus Ihrer Feder zu widmen.

In der Erwartung, dass Euer Hochwolgeboren diesem Ansuchen entsprechen werden , zeichnet

Hochachtungsvoll:

Kriegs-Hilfs-Bureau
des k. k. Ministeriums des Innern

S. Altendorfer

An Seine Hochwolgeboren

Herrn

Dr. Richard Ritter v. Kralik,

Wien XIX.

Karl Ludwigstrasse N.55.

MINISTERIUM FÜR KRIEGSWESEN
WIEN, 1. AUGUST 1917

August 1917

Euer Hochwohlgeborer!

Das Kriegshilfsbüro des k. k. Ministeriums des Innern gestattet sich an Euer Hochwohlgeborer das Ersuchen zu richten, im für das "Heilandswerk 1914-1917", das ein literarisches Denkmal zu Ehren der kriegsbedingten Opfer im Weltkrieg bilden und gleichseitig die Kriegshilfszwecke des Kriegshilfsbüros namhaft fördern soll, eine Stellung aus Ihren Reihen zu



In der Erwartung, dass Euer Hochwohlgeborer diesen Ansuchen entsprechen werden, zeichnet

Hochachtungsvoll:

Karl Döwitzer

An Seine Hochwohlgeborer

Herrn

Dr. Richard Ritter v. Krauß

Wien XIX.

Karl Döwitzer